

Sehr geehrter Herr Gerich, sehr geehrter Herr Dr. Franz

letzte Woche war ich im Schiersteiner Hafen und musste dort mit großem Erschrecken feststellen, wohin man auch sah, überall massiver Astbruch! Während in der weitläufig abgesperrten Lesselallee gar nichts passierte, flogen in Schierstein beim letzten Sturm die Äste durch die Gegend.

Warum werden die Menschen in Schierstein nicht geschützt, sind sie weniger wert als die Kostheimer? Warum stehen hier keine Schutz-Zäune?

Ich fordere Sie hiermit auf, die Schiersteiner Bäume umgehend und genauestens untersuchen zu lassen. Dabei, der Sicherheit halber, -wie gehabt- jeden Baum mehrfach anbohren, aber bitte mit den Bohrgeräten, die Herr Dengler selbst vertreibt, um die Bäume dann umgehend, ohne Gegengutachten und ohne Bürgerbeteiligung, zur Fällung freizugeben.

Bitte sperren sie sofort alles ab, der nächste Sturm kommt bestimmt. Bitte schützen Sie alle Wiesbadener Bürger vor der teuflischen Astbruchgefahr.

Mitarbeiter des Grünflächenamtes haben im Kostheimer Ortsbeirat, fast unter Tränen, geschildert, wie sehr sie persönlich unter den möglichen Auswirkungen der Astbruchgefahr leiden...

Also Herr Gerich, Herr Dr. Franz, es eilt! Weg mit den Bäumen in Schierstein, für die Sicherheit der Bürger! Damit wenigstens ihre Mitarbeiter im Grünflächenamt auch in Zukunft gut schlafen können.

Viele Grüße: Claudia Bau, Dornfelderweg 24, Kostheim